



Sammlung Theaterzettel

Maria und Magdalena

Lindau, Paul

1884-06-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

152.

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,



133. Vorstellung.

den 20. Juni 1884.

Abonnement **B.**

Maria und Magdalena

Schauspiel in 4 Akten von Paul Lindau.

Bernb, Fürst zu Rothenthurm	Herr Dröfcher.
Graf Egg, sein Oheim	Herr Neumann.
Werren, Geheimer Commerzienrath	Herr Werner.
Elly, seine Tochter	Fräul. Jenke.
Magdalena geb. von Hohenstraßen, seine Frau zweiter Ehe	Frau Jacobi.
Laurentius, Professor an der Akademie	*
Maria Berrina	Fräul. v. Rothenberg.
Dr. Gels von Gelzinnen	Herr Eichrodt.
Frau von Zingelburg	Frau Schlüter.
Alma, ihre Tochter	Fräul. Hagedorn.
von Sulzbach	Herr Stein.
von Merz	Herr Grahl.
Schellmann, Theateragent	Herr Jacobi.
Hans,) Diener im Hause des Geheimraths	Herr Bauer.
Johann,)	Herr Eckert.
Ein Diener des Fürsten	Herr Moser.
Röschen, Kammermädchen der Maria	Fräul. Klippel.

Ballgäste, Diener u.

* Laurentius . . . Herr **Bohansky**, von Berlin, als Gast.

Der erste und dritte Act spielen in der Residenz, der zweite und vierte auf dem Schloß Wöhringen nahe der Residenz. —
Zeit der Handlung: Gegenwart.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Kleine Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	3 Mark — Pf.
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Galerie	— Mark 40 Pf.

Für Aeuwärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co. westl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms . . . 10 Uhr 50 M.	nach Heidelberg . . . 10 Uhr 15 Min.*	nach Ladenburg, Weinheim . . . } 10 U. 8*
„ Neustadt, Landau . . . 11 „ 28 „	„ Heidelberg, Bruchsal } 11 „ 15 „	„ Schwetzingen über Friedrichsfeld . . . }
	„ Karlsruhe, Stuttgart } 2 „ 10 „	

*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 45 Minuten wird der Lokalzug nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwetzingen über Friedrichsfeld erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen. Es wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 35 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwetzingen nicht länger als bis 10 Uhr 45 Minuten zugewartet.

Sonntag, 22. Juni Der Wildschütz. Komische Oper in 3 Acten von Lortzing.